

twl
Die Zukunft kann kommen

erima

Sparkasse
Vorderpfalz

SÜDZÜCKER

GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

LOTTO
Rheinland-Pfalz

lukom
Ludwigshafener Kongress- und
Marketing-Gesellschaft mbH

DKB
Handball
Bundesliga

Eulen Spiegel

Heimspiel

Die Eulen vs. TSV GWD Minden
So., 09.06.2019, 15:00 Uhr

lukom

Ludwigshafener Kongress- und
Marketing-Gesellschaft mbH

Friedrich-Ebert-Halle
Ludwigshafen

Ausgabe 10
Saison 2018/2019



Gemeinsam alles geben



Chemie, die verbindet.

Damit eingespielte Teams Verstärkung lieben.

Bei BASF ist jede und jeder Einzelne Teil eines erfolgreichen Teams. Die engagierte Zusammenarbeit aller hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind: das größte Chemieunternehmen der Welt. Größe, die nicht nur Aufgabenvielfalt bedeutet, sondern auch attraktive Leistungen und Angebote für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Werden auch Sie Teil dieses Teams und entdecken Sie mit uns neue Herausforderungen und Karrieremöglichkeiten!

Discover the power of connected minds:
www.basf.com/karriere



BASF
We create chemistry

ANWURF



LIEBE EULEN-PARTNER, EULEN-FANS UND LIEBE GÄSTE,

eine lange Saison 18/19 in der stärksten Liga der Welt neigt sich dem Ende zu. Es ist Zeit, selbstreflektiert zurück und nach vorne zu blicken. Vor allem aber ist heute einer dieser Tage, auf den wir uns besonders freuen. Wir freuen uns, weil es jeder Einzelne, der sich mit den Eulen verbunden fühlt, verdient hat, dass wir gegen GWD Minden am 34. Spieltag nochmals die grandiose Stimmung in einer vollen Eberthölle erleben und Ludwigshafen auf der Bundesliga-Bühne präsentieren dürfen. Hierzu heißen wir unsere Gäste – allen voran Dalibor Doder, der die Bundesliga über Jahre geprägt hat und nun im Alter von 40 Jahren zurück nach Schweden kehrt – und ihre mitgereisten Fans herzlich willkommen. Ebenso in Ludwigshafen begrüßen möchten wir die Unparteiischen sowie die Offiziellen der Partie. Dass wir heute noch von einer theoretischen Chance des Klassenverbleibes träumen dürfen, liegt daran, weil alle gemeinsam die letzten Wochen keinen Zweifel an der Charakter- und Mentalitätsfrage aufkommen ließen. Getragen von einer einzigartigen Unterstützung der Partner und Fans, ist es der jüngsten Mannschaft der Liga mit seinen Trainern gelungen, im Heimspiel gegen den Bergischen HC ein acht Tore Rückstand aufzuholen und eine Woche später im Derby bei den Rhein-Neckar Löwen Geschichte zu schreiben. Wer jeden Tag mit diesem Team und allen Beteiligten im Hintergrund arbeiten darf, weiß, dass dies kein Zufall oder Glück, sondern ein absolut verdienter Erfolg täglich harter Arbeit ist.

Doch die Misserfolge, als auch Erfolge – wobei hier nebenbei bemerkt, auch die Frage nach der Definition und den Kriterien von Erfolg zu stellen ist - der hinter uns liegenden Saison zählen heute nicht. Wir freuen uns auf ein tolles Handballspiel,

mit vielen Emotionen, einem großen Kämpferherz und eine Einheit zwischen Fans und Team. Dabei wird es vor allem für unsere scheidenden Spieler eine besondere Partie und ich darf vorweggreifen, dass wir euch allen für euren bedingungslosen Einsatz danken, euch alles erdenklich Gute für eure Zukunft wünschen und ihr stets in Ludwigshafen herzlich gern gesehen seid. Danken möchte ich an dieser Stelle nochmals ganz explizit all unseren Partnern, unseren erstklassigen Fans, unseren ehrenamtlichen Helfern, unserem Gesundheits- und Betreuerteam, den Verantwortlichen der GmbH und natürlich dem grandiosen Team der Geschäftsstelle. Ohne Sie, ohne euch, ist Bundesliga-Handball in Ludwigshafen nicht möglich – WIR SIND DIE EULEN!

Lassen Sie uns heute die Eberthölle zum Kochen bringen, 60 Minuten gemeinsam genießen, denn wir haben #nichtszuverlieren.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und freue mich, auch nach dem Spiel noch gemeinsam mit Ihnen/Euch das Saisonfinale feiern zu dürfen.

Ihre Lisa Heßler

Wofür stehst du morgens auf?

Wir suchen Menschen, die wirklich etwas bewegen wollen:

AbbVieCareers.com

AbbVie.de



abbvie

INHALT



| | | | |
|-------------------------------------|-------|---------------------------------------|-------|
| Anwurf | 3 | Mannschaftsaufstellung TSV GWD Minden | 39 |
| Eulenkader | 7 | Hinter den Kulissen | 40 |
| Trainerblick | 9 | Gästeportrait TSV GWD Minden | 43 |
| Ben Matscke | 11 | Nachlese | 46-47 |
| Trainerstimme Ben Matschke | 13 | Eulen Online | 48-49 |
| Trainerstimmen TSV GWD Minden | 15 | Gesundheitsecke | 56-57 |
| Partner der Eulen: GAG Ludwigshafen | 17 | Fanclub Rheintal-Eulen | 59 |
| Der Eulentipp | 18-19 | Unser Verein | 63 |
| Oktoberfest | 23 | Impressum | 65 |
| Rückblick Saison 18/19 | 24-25 | | |
| Fanshop: Eingeflogen! | 27 | | |
| Soziales | 29 | | |
| Kader und Tore | 33 | | |
| Mannschaftsaufstellung die Eulen | 34-35 | | |
| Unsere Partner | 36-37 | | |

Ihr Immobilienberater für Ludwigshafen.

Peter Kaltwasser,
Dipl. Betriebswirt (FH)



Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11 444

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG 

Die Eulen sind uns eine Herzensangelegenheit.

Wir sind nicht nur stolzer Sponsor, sondern Fan!
Und wir unterstützen euch bei jedem Spiel.



twl

Die Zukunft kann kommen

EULENKADER

Gemeinsam stark gegen unsere Gegner. Unsere Teamaufstellung, ergänzt um alle Spielerpatronate. Weitere Infos zu unseren Spielern findest du auf die-eulen.de/mannschaft.



TRAINERBLICK

BEN MATSCHKE

Als jüngster Cheftrainer der DKB Handball-Bundesliga trägt Ben Matschke sportliche Verantwortung für die jüngste Mannschaft der stärksten Liga der Welt. Und er hat bereits jetzt etliche emotionale Momente mit den Eulen erlebt.

Schon als Spieler war Matschke für die TSG Friesenheim aktiv. Als Spielmacher mit Führungscharakter war schon zu seiner aktiven Zeit seine herausragende Persönlichkeit zu spüren. Als Kapitän erlebte er einen der schwersten Tage seiner Karriere, denn er verpasst mit dem Team 2009 den Aufstieg in die erste Liga, und das in den letzten beiden Sekunden. „Wir wissen es gerade selbst nicht. Es tut so weh – unglaublich“, erklärte der damals sichtlich aufgelöste Matschke nach der Partie. Im darauffolgenden Jahr konnten die Eulen dann jubeln, denn Matschke führte das Team in die erste Liga. Zwei Spielzeiten später kam der Schock: Er zog sich innerhalb von neun Monaten zwei Kreuzbandrisse zu. „Das war ein schwerer Moment. Als aktiver Sportler beendet man seine Karriere lieber selbst. Mit 30 zu wissen, dass der Kreuzbandriss das Ende bedeutet, war sehr hart für mich“, so Matschke.

Doch Matschkes Rückkehr nach Ludwigshafen ließ nicht lange auf sich warten. Nach einer Zwischenstation als Coach in Hochdorf übernahm er 2015 das Amt des Cheftrainers. In der vergangenen Saison schafft er mit den Eulen mit dem Klassenerhalt am letzten Spieltag das Wunder von Ludwigshafen: „Ich denke, wir haben Geschichte geschrieben. Geil, dass wir bis zum Schluss dran glauben durften und es jetzt geschafft haben. Das ist überwältigend“, freut sich Matschke noch auf der Platte – und mit Tränen in den Augen. Doch auch nach solchen Partien holt ihn der Arbeitsalltag schnell wieder ein: Im Anschluss an lange Auswärtsfahrten oder nervenaufreibende Heimspiele geht es für Ben vor den Rechner. Er wertet das Spiel aus, schneidet Videos. „Das ist sehr zeitintensiv, und erfordert die ein oder andere Nachtschicht, ohne Frage“, erklärt Matschke.

Egal wie spät es wird: Am nächsten Morgen geht es für Ben meistens in die Schule. Denn neben seinem Dasein als Bundesligatrainer ist Ben Matschke auch als Lehrer für Sport und BWL im Einsatz. Sein Sportunterricht ist jedoch kein Vergleich zum Training der Eulen, denn die Situation ist von Grund auf eine andere: „In der Schule habe ich einen ganz anderen Auftrag und bin froh, wenn die Kinder ein bisschen beim Sport bleiben. Ich möchte, dass sie sich an die Schulzeit erinnern und wissen, dass Sport Spaß gemacht hat“, so Matschke. Aus diesem Grund ist auch der Ton des Übungsleiters in der Schule entspannter als in der Trainingshalle der Eulen. Auch im BWL-Unterricht, der für den Eulen-Coach eine gelungene Abwechslung darstellt, leistet Matschke gute Arbeit. „Egal ob man gute oder schlechte Laune hat, wenn Herr Matschke ins Klassenzimmer kommt, bekommt man gute Laune. Herr Matschke ist immer optimistisch“, berichten die Schüler aus dem Alltag ihres Lieblings-Lehrers.

„Speziell auf der Fahrt zum Spieltag denke ich darüber nach, dass es ein maximales Privileg für mich ist, als jüngster Trainer zu einem Spiel zu kommen, wo uns viele Menschen unterstützen werden. Dafür bin ich einfach dankbar!“

QR Code mit dem Text „Das passende Video von SWR Sport findet Ihr hier“ zu folgender Adresse: <https://bit.ly/2wvo418>



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der Eulen Ludwigshafen und wünscht dem Team, seinen Fans und Partnern eine tolle Saison 2018/2019!



AUF DIE RICHTIGE PERSPEKTIVE KOMMT ES AN!



„SEHEN“ SIE UNS DOCH EINFACH ÜBER EINEN DER FOLGENDEN WEGE:

- › via Kabel
- › via Satellit/DVB T2 (HD-Lokal-TV-Portal, Astra)
- › via IPTV-Angebot der Telekom
- › via 24h-Livestream auf rnf.de
- › mit der „Überall-App“ für Smartphones, Tablets, Amazon Fire TV-Stick, Apple TV, und Smart TV's

Der 24h-Sender der Metropolregion Rhein-Neckar.



BEN MATSCHKE

3 FRAGEN AN BEN

Was sind Deine Wünsche für die neue Saison?

Ich wünsche mir, dass wir verletzungsfrei bleiben. Aber auch, dass wir uns sportlich und persönlich weiterentwickeln, denn diesen Anspruch haben wir. Ich freue mich, wenn wir wieder einen guten Charakter mit Mentalität auf die Platte bringen und authentisch sind.

Was würdest Du deinem jüngeren Ich empfehlen?

Ich bin sehr dankbar dafür, wie die letzten Jahre gelaufen sind. Ich bin seit sechs Jahren Trainer, zwei davon in der DKB Handball-Bundesliga. Vielleicht würde ich meinem jüngeren Ich empfehlen, sich schnellstmöglich eine Sportart zu suchen, die beim Abschalten hilft und als Ausgleich dient – denn die habe ich bisher nicht gefunden.

Wer ist dein Zimmernachbar und was weißt du über ihn, was sonst (fast) niemand weiß?

Mein aktueller Zimmernachbar ist Frank Müller. Wir harmonieren großartig, in dem was wir Woche für Woche tun. Wenn man mit Frank Zeit verbringt, sollte man immer genug Prinzenrolle, Knoppers und Nic Nacs vorrätig haben. Mein ehemaliger Zimmerkamerad war Philipp Grimm. Es waren sehr intensive und sehr spannende Jahre. Bei Philipp sollte man mit allem rechnen. Vor allem sollte man immer wach sein, um ihm jederzeit die Zimmertür öffnen zu können.

FIRST 7

Tor: Kevin Klier

Ein verrückter und wahnsinnig guter Torhüter mit unfassbaren Reflexen.

Links Außen: Philipp Grimm

Langjährige Nervensäge auf dem Zimmer und beim Warmpassen – doch warm wurden wir nie, da die Bälle immer in der Halle rumflogen.

Rückraum Links: Gunnar Dietrich

Ich kenne ihn seit der B-Jugend, über diese Zeit hat sich eine tolle Freundschaft entwickelt.

Rückraum Mitte: Frank Müller

Man nannte ihn völlig zu Recht „das Auge“.

Kreis Mitte: Julius Emrich

Man überlegt immer noch, ob er Nationaltrainer der Frauen hätte werden können.

Rückraum rechts: Jochen Bartels

Universelle Allzweckwaffe des TSV Weinsberg, mit der mich schon eine jahrelange Freundschaft verbindet.

Rechtsaußen: Stefan Klaus

Unfassbares Duracell-Männchen, das man nicht müde bekommt.



Neu für VR-Mitglieder: Versicherungen mit CASHBACK

Haftpflicht
Rechtsschutz
Hausrat
Wohngebäude
Unfall

Bis zu 10 %
Beitragsrück-
erstattung*

* bei gutem Schadenverlauf

vrbank.de/mitglieder-plus

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

R+V DIE VERSICHERUNG
MIT DEM PLUS.

VR Bank
Rhein-Neckar eG 

TRAINERSTIMME

TSV GWD MINDEN



LIEBE FANS, PARTNER & SYMPATHISANTEN DER EULEN,

zum Ende der Saison ist es mir wichtig, ein direktes Wort an Euch zu richten. Ich möchte mich für zwei wunderschöne Jahre in der DKB Handball-Bundesliga bedanken. Wir haben Woche für Woche, Monat für Monat gekämpft und mussten Nackenschläge verkraften. Doch wir sind immer wieder aufgestanden. Auch jetzt sind die Jungs jederzeit gewillt, ihr Bestes zu geben und sich zu zerreißen. Sie freuen sich auf dieses letzte Heimspiel der Runde – gemeinsam mit euch! Wir sehen, dass ihr uns permanent unterstützt. Wir wissen auch, dass wir es euch in dieser Spielzeit nicht immer einfach gemacht haben. Dennoch standet ihr Woche für Woche, Spiel für Spiel, zuhause und auswärts, Minute für Minute. Ihr habt alles gegeben – gemeinsam. Genau das bleibt auch unser Ziel. Für uns alle geht es in der nächsten Saison weiter - egal ob in der ersten oder zweiten Liga. Die Ligazugehörigkeit ändert nichts daran, dass wir in jedem Spiel über 60 Minuten alles geben werden. Das verspreche ich euch! Entscheidend ist nicht, wie man kommt. Sondern wie man geht. Lasst uns in diesem Sinne der Herausforderung gemeinsam entgegentreten. Heute und auch in der neuen Runde. Denn Eulen geben niemals auf – sie kämpfen!

Im letzten Spiel konnten wir eine der Topmannschaften der Liga besiegen. Ein Sieg bei den Rhein-Neckar Löwen geht in die Geschichtsbücher ein. In fremder Halle vor 9000 Leuten – mehr geht nicht! Wir haben jetzt dieses letzte Spiel, auf das wir das ganze Jahr hingearbeitet haben. Wir freuen uns heute auf eine außergewöhnliche Atmosphäre, eine volle Eberthölle. Wir wollen unsere Hausaufgaben machen, ein gutes Spiel abliefern und die Saison gemeinsam mit den Fans ausklingen zu lassen. Alles andere liegt nicht in unserer Hand.

Lasst uns dieses letzte Heimspiel mit maximaler Eulen-Power, mit 110 Prozent und mit maximalem #allin bestreiten. Ich habe es den Jungs so weitergegeben, da könnt ihr euch sicher sein. Die Jungs werden es heute mit allem, was sie haben, versuchen, umzusetzen! Doch ich zähl auf euch, denn wir brauchen euch. Ihr seid die Triebfeder für unsere Motivation!

Euer Ben Matschke

100 Jahre Freu(n)de*

*auf unsere Erfahrung
können Sie bauen:

Als kommunales Wohnungs-
bauunternehmen engagieren
wir uns in unserer Stadt. Für
große und kleine Projekte
rund um Gemeinschaft, Kul-
tur und Sport. Und
das seit 1920!



GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

www.gag-lu.de | Tel.: 0621 5604-0 | [f](#) [in](#) [x](#) [@](#) [▶](#)

TRAINERSTIMME

TSV GWD MINDEN



Frank Carstens
TSV GWD Minden

Ich erinnere mich an ein Spiel vor vier Jahren in Ludwigshafen mit einer ähnlichen Ausgangssituation. Damals waren beide Teams bereits abgestiegen. Dennoch hatten wir eine sehr intensive Partie. Die Eulen haben dieses Mal noch die theoretische Hoffnung auf den Klassenerhalt. Meine Erinnerungen an Ludwigshafen sind, nun ja, durchwachsen. Die Spiele gegen die Eulen waren bisher immer sehr eng. Das war auch im Hinspiel so, als die Ludwigshafener die Partie am Ende noch einmal richtig spannend gemacht haben. Für uns geht es darum, die Saison gut zu beenden. Wir haben vor kurzem das Ziel ausgegeben, die Runde mit einer Top 10 Platzierung zu beenden. Dafür müssen wir auch in der Pfalz gewinnen, um die Saison sauber zu Ende zu bringen. Für uns gilt es, uns dieser Aufgabe bewusst zu sein. Ich werde meine Mannschaft auf die spezielle Atmosphäre der Friedrich-Ebert-Halle einstellen. Das Publikum unterstützt die Mannschaft dort frenetisch. Diese wird von Trainer Ben Matschke optimal eingestellt, er holt immer das Maximum aus dem jungen Team. Wir müssen uns auf den harten Kampf der Eulen einstellen, um eine gute Leistung zu zeigen und die zwei Punkte mitzunehmen.

Josef Kaiser
GmbH

www.josef-kaiser.com

Josef Kaiser GmbH
Torfstecherring 1
67067 Ludwigshafen

E-Mail buero@josef-kaiser.com
Telefon +49 621 5295025
Fax +49 621 532694

MEIN RHEINPFALZ-ABO

Die flexible Art, RHEINPFALZ zu lesen.



Als App für Smartphone und Tablet oder online als E-Paper. Weitere Infos unter rheinpfalz-abo.de oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

GAG LUDWIGSHAFEN

PARTNER DER EULEN



LIEBE EULEN, LIEBE FANS,

gemeinsam haben wir zwei tolle Jahre in der stärksten Liga der Welt erlebt. Was bleibt, sind fesselnde, spannende Momente in der Eberthalle. Höhen und leider auch Tiefen haben wir zusammen gefeiert und durchlitten. Große Emotionen waren in dieser Saison zu sehen. Auf dem Feld und auf den Zuschauerrängen waren wir als Team fest zusammen. Fast immer war die Eberthalle ausverkauft und „Eulenrot“ die vorherrschende Farbe. Leider reicht es wahrscheinlich nicht für den Klassenerhalt. Die verletzungsbedingten Ausfälle zu Beginn der Saison konnten nicht kompensiert werden. Trainer, Mannschaft und Fans haben alles gegeben – daran hat es nicht gelegen. Gemeinsam richten wir jetzt den Blick nach vorne. Die neue Saison eröffnet neue Chancen. Die GAG Ludwigshafen steht wieder fest an der Seite der Eulen und wird weiterhin ein verlässlicher Partner sein - unabhängig von der Spielklasse. Ihnen und Euch wünschen wir eine gute Erholung in der Sommerpause. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen in der neuen Saison 2019/2020.

#gemeinsamallesgeben – Wir sind dabei!

Ihr/ Euer

Wolfgang van Vliet
Vorstand
GAG Ludwigshafen



GAG Ludwigshafen
Ihr Immobilienunternehmen

DER EULENTIPP

TVB 1898 STUTTGART UND BERGISCHER HC



Experten-Tipp
Philipp Grimm
Team-Manager

28:24 vs. TSV GWD Minden

Durch den unglaublichen Auswärtssieg bei den Rhein-Neckar Löwen haben wir heute völlig überraschend noch die Chance auf den Klassenerhalt. Die Jungs werden nochmal Alles investieren, um das Wunder 2.0 doch noch wahr werden zu lassen. Lassen wir die Eberhölle gemeinsam brennen!



Fan-Tipp
Silke Ackermann

26:24 vs. TSV GWD Minden

Die jüngste Mannschaft der Liga wird auch im letzten Heimspiel ihre Charakterstärke und ihren unbändigen Kampfgeist zeigen. Mit diesen Tugenden und uns Fans im Rücken wird die Eberhölle am letzten Spieltag dieser Saison nochmals brennen.



Partner-Tipp
Michael Hwasta
Technischer Leiter Lukom

26:24 vs. TSV GWD Minden

Die Eulen haben bei den Löwen bewiesen, dass diese Truppe auch einen Top-Club sogar auswärts schlagen kann. Deshalb werden die Jungs auch heute als Sieger von der Platte gehen.



Promi-Tipp
Viktor Frankl-Maus
Spieler FC Bayern Basketball

25:22 vs. TSV GWD Minden

Klare Sache für die Eulen - am letzten Spieltag lassen sich die Eulen die zwei Punkte nicht nehmen! Diese Truppe entwickelt so eine Leidenschaft, da hat Minden nichts gegenzusetzen.

Präsentiert von



Draht Christ

Produktion | Vertrieb | Montage

www.draht-christ.com

Ihr Spezialist für Zäune

RANKO®.de

DIE Marke für Zäune!

**IHR WOLLT MITTIPPEN
UND ZEIGEN, DASS IHR
DIE WAHREN EXPERTEN
SEID?**

**DANN MACHT MIT BEIM EULEN-TIPP IM
FOYER FÜR NUR 1 EURO PRO TIPP VOR
DEM SPIEL UND 2 EURO PRO TIPP IN
DER HALBZEITPAUSE.**



Sie kann nichts aufhalten?
Uns auch nicht.

Wir bringen Sie
an jedes Ziel.

travel smart
achieve more

BCD Travel ist deutscher Marktführer für Geschäftsreise-Management. Besuchen Sie www.bcdtravel.de und erfahren Sie, wie wir Ihnen und Ihrem Unternehmen helfen können, clever zu reisen und mehr zu erreichen.

Globus Reisedienst GmbH | BCD Travel
Augustaanlage 59 | 68165 Mannheim | Tel. 0621 1584 500 | Email: globus.team1@bcdtravel.de

BCD travel

EULEN-APOTHEKE



Jürgen Betzold
Kreuzstr. 2
Ecke Sternstr.
67063 Ludwigshafen
Telefon: 0621/69 53 16



SRH HOCHSCHULE
HEIDELBERG
Intelligence in Learning

STAATLICH
ANERKANNTE
HOCHSCHULE

STARTEN SIE DURCH!

Rund 40 Bachelor- und Master-Studiengänge

NÄCHSTE INFOTAGE:

16. Juni und 21. Juli 2018 ab 14 Uhr

SRH Hochschule Heidelberg

Telefon +49 (0) 6221 88-1000 | info@hochschule-heidelberg.de



WWW.HOCHSCHULE-HEIDELBERG.DE

FitLine®
Resultate erleben.



MEHR POWER UND KONZENTRATION

FitLine PowerCocktail
FitLine Activize Oxyplus



Jonathan Scholz

„Fühle mich durch den PowerCocktail am Morgen einfach „frischer“. Durch Activize während und vor dem Training / Wettkampf kann ich mich besser konzentrieren.“



Daniel Hideg

„Vor allem Activize hilft, vor dem Training hochzufahren“, immer konzentriert und fokussiert zu sein. Restorate hilft, bei den vielen Trainingseinheiten schnell zu regenerieren.“



Alexander Falk

„Mein Lieblingsprodukt ist Activize, weil ich mich dadurch aktiver und fit fühle.“



Frederic Stüber

„Mit Activize bin ich schneller bereit für Training und Spiel!“

www.Eulen-FitLine.com



www.fitline.com/sport



HAND AUF'S HARZ

DER HANDBALL-PODCAST



18. Oktober
Friesenhalle

Tickets ab dem 15. Juli
Einzelticket 15 Euro / Tisch (8P.) 100 Euro

Alle Infos in Kürze auf die-eulen.de

RÜCKBLICK SAISON 18/19

Ihr habt uns die gesamte Saison treu begleitet. Wir haben Höhen und Tiefen durchlebt. Niederlagen verarbeitet und Erfolge gefeiert - eine Achterbahn der Gefühle. Wir haben der Bundesliga unseren eigenen Stempel aufgedrückt und Ludwigshafen mit unseren Werten repräsentiert. Das war unsere Saison 2018/2019: Die Saison startete für uns mit einer außergewöhnlichen Serie an Verletzungen. Im Laufe der Spielzeit wurde kaum ein Spieler davon verschont. Den außergewöhnlichen Einsatz unserer Jungs beeinflusste aber auch dies nicht – sie gaben in jedem Spiel alles. Blickt man auf die vielen knappen Niederlagen zurück, die wir in dieser Saison hinnehmen mussten, schmerzen die vielen Ausfälle umso mehr. Sie gaben aber auch anderen Spielern die Chance, sich bei uns noch weiter zu entwickeln und sportlich den nächsten Schritt zu gehen. Die Leistungen von jungen Spielern wie Alexander Falk, Daniel Hideg & Jerome Müller waren nicht nur eine Konsequenz der kontinuierlichen Weiterentwicklung bei uns, sondern auch eine Bestätigung unserer Philosophie, auch in Zukunft weiter auf junge Talente zu setzen. Eines dieser neuen Talente ist Max Neuhäuser, der als Junioren-Nationalspieler vom SC Magdeburg kommt und uns ab der neuen Saison verstärken wird. Zudem gelang es der Geschäftsführung bereits jetzt, einen großen Teil des Kaders für die kommende Saison an die Eulen zu binden. Gunnar Dietrich, Kai Dippe, Max Haider, Pascal Durak, Freddy Stüber, Alex Falk, Pascal Bühner und Jonathan Scholz verlängerten ihre Verträge ligaunabhängig. Neben Stefan Hanemann & Jan Remmlinger besitzen auch Jerome Müller und Daniel Hideg einen Kontrakt für die nächste Spielzeit. Alles andere als selbstverständlich ist auch der Verbleib des Trainerteams um Cheftrainer Ben Matschke. Auch im Falle eines Abstiegs stand für den Trainer aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Strukturen und Professionalisierung des Bundesliga-Teams nie zur Debatte, seinen Vertrag nicht zu erfüllen.



Die leidenschaftliche & hart arbeitende Art des Teams fand auch außerhalb des Platzes Anerkennung: Der Sportverband Ludwigshafen ehrte die Eulen als Mannschaft des Jahres, Cheftrainer Ben Matschke erhielt die Sonder-Auszeichnung für außerordentliche Leistungen und wurde zum Trainer des Jahres in Rheinland-Pfalz gewählt. Doch nicht nur der Sport stand bei uns im Mittelpunkt. Im ersten Spiel der Saison spielten wir in pinken Sleeves, um auf die Wichtigkeit der Krebsvorsorge aufmerksam zu machen. An dieser Stelle knüpfte auch die deutsche Krebshilfe an. Sie informierte ebenfalls über ihre Arbeit, die durch das Heimspiel gegen Göppingen eine große Bühne erhielt. Der Gesundheitstag der Eulen, der in diesem Jahr seine Premiere feierte, gab zahlreichen Organisationen ebenfalls die Chance, euch für die gute Sache zu begeistern. Der Eulen Club 100 engagierte sich ebenfalls für die gute Sache und sammelte im Laufe der Runde rund 1000 Euro, die als Spende an verschiedene wohltätige Organisationen aus der Region überreicht wurden. Auch die Eulen sammelten beispielsweise bei einem Benefizspiel in Hochdorf eine große Summe, die im Namen des Lions Club Ludwigshafen an das Hospiz Elias in Ludwigshafen übergeben wurde. Dass die Eulen auch mit anpacken können, zeigten Alex Feld und Jannik Hofmann bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie steuerten ihren Teil bei der Renovierung einer Kindertagesstätte in Ludwigshafen bei. Für die kleinen Eulenfans war der Familientag ein tolles Ereignis: Im Lichthof und dem Foyer der Eberthölle konnten die jungen Fans

an zahlreichen Spielstationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein ganz besonderer Tag war in diesem Jahr auch wieder das 1-Euro-Spiel, bei dem wir mit Hilfe unserer Partner erneut den Eintritt für nur 1€ pro Person ermöglichen und zum dritten Mal in Folge dieses Event mit einem Sieg krönen konnten. Das unangefochtene Highlight ereignete sich aber erst in der letzten Woche: Beim Derby schlugen wir zum ersten Mal in der Geschichte die Rhein-Neckar Löwen - und das auch noch in ihrer eigenen Halle. Ein denkwürdiges Spiel, mit welchem sich dieses Team unsterblich gemacht hat! Eine Saison, die offensichtlich nicht an außergewöhnlichen Ereignissen gespart hat, nimmt heute ein Ende. Wir möchten diesen Rückblick mit einem Dank an Euch abschließen. Ihr, unsere treuen Fans & Partner, habt uns in jedem Spiel bedingungslos unterstützt. Ob in der Eberthölle, bei Auswärtsfahrten auf denen ihr tausende Kilometer zurückgelegt habt oder von zuhause aus. Wir sind dankbar für jeden, der sich mit uns identifiziert und mit Stolz unsere Eulen unterstützt – das ist alles andere als selbstverständlich und Motivation und Ansporn zugleich, in der nächsten Saison wieder alles dafür zu investieren, dass unsere positive Entwicklung auch 2019/2020 weiter geht. Und dies gilt selbstverständlich für alle möglichen Ausgänge der heutigen Partie! Wir freuen uns auf eine weitere aufregende Saison und geben Euch mit auf den Weg: Wir sind noch längst nicht fertig!

Erste Klasse ist einfach.

Michael Stein, Leiter Immobilienfinanzierung

Wenn man sowohl im Sport,
als auch bei der Bau-
finanzierung den richtigen
Partner an der Seite hat.

Baufinanzierungs-Hotline:
0621 5992-431

 Sparkasse
Vorderpfalz

sparkasse-vorderpfalz.de/immobilien

FANSHOP: EINGEFLOGEN!

DIE NEUE KOLLEKTION DER EULEN
JETZT IM FANSHOP!

DIE-EULEN.SHOP





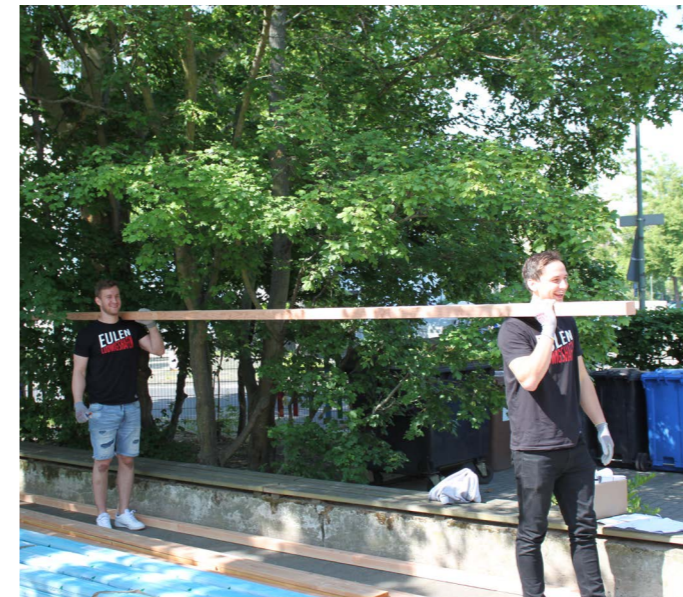
ZUSAMMEN ERSTKLASSIG



LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

SOZIALES

DIE WELT EIN STÜCKCHEN BESSER GEMACHT



Die Eulen leisten ihren Beitrag, die Zukunft der Gesellschaft aktiv mitzugestalten.

Vor der anstehenden Partie der DKB Handball-Bundesliga nahmen sich die Eulen Zeit, um die gute Sache zu unterstützen. Die Pfläzler waren Teil der 72 Stunden Sozialaktion des BDKJ. Beim Projekt in der integrativen Kindertagesstätte in Ludwigshafen-Oggersheim packten die Profis Jannik Hofmann und Alex Feld tatkräftig mit an. Das Außengelände und der Mehrzweckraum wurden neu gestaltet, am Freitag stand der Bau eines Tipis im Freien auf der Agenda. Es wurde ein Fundament gebuddelt, große Hölzer gesägt und schwer getragen. Die Eulen waren aktiv und arbeiteten bei herrlichem Wetter gemeinsam mit den Pfadfindern, die die Aktion ebenfalls vor Ort unterstützten. „Obwohl wir beide handwerklich keine Profis sind, konnten wir dennoch sehr viel helfen“, lacht Spielmacher Alex Feld. Besonders beim Umgang mit den Kleinen hatte er viel Spaß: „Es ist schön zu sehen, mit welcher Motivation die Kleinen loslegen“, erzählt Hofmann mit strahlenden Augen. Auch die Kinder der Tagesstätte hatten sichtlich ihre Freude an den Eulen-Profis. Jannik Hofmann und Alex Feld sorgten für große Freude, auch weil die Eulen für jeden Spaß zu haben waren. Die 72-Stunden-Aktion ist eine Sozialaktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und seiner Verbände. In 72 Stunden werden dabei in ganz Deutschland Projekte umgesetzt, welche die „Welt ein Stückchen besser machen“. Dieses Motto ist der Ausgangspunkt aller Aktivitäten rund um die Aktion im Jahr 2019. Die Projekte greifen politische und gesellschaftliche Themen auf, sind lebensweltorientiert und geben dem Glauben „Hand und Fuß“. „Das Projekt war super organisiert und hat unheimlich Spaß gemacht. Deshalb freuen wir uns, wenn wir beim nächsten Mal wieder dabei sein dürfen“, resümiert Hofmann.





SCORE MARE!

pranovaBKK
Partner für Ihre Gesundheit

1001

pranovaBKK
Partner für Ihre Gesundheit

pranovaBKK
Partner für Ihre Gesundheit

Für Deine Gesundheit machen wir die entscheidenden Punkte.
Mehr zum Gesundheitspartner der Eulen auf www.pronovabkk.de

Ingenieur- und Analyse-Institut Kuntz & Dr. Kölbl

DAT-Expert Partner - Unfallgutachten - Fahrzeugbewertungen
Wildunfall Analyse - Oldtimer Bewertung und Gutachten



- Kfz Sachverständige -
Ingenieurbüro Kuntz

Maudacher Str. 103 - 67065 Ludwigshafen
Telefon (0621) 65 82 08 38 - Telefax (0621) 65 82 08 39
www.gutachten-kuntz.de - E-Mail: info@gutachten-kuntz.de

Tel 06 21 • 6 29 74 02 • Fax 06 21 • 67 90 96

- Handsägen (Ketten- und Ringsägen)
- Betonsägen in Wand und Boden
- Hydraulisches Sprengen
- Großlochbohrungen
- Fugenschneiden
- Kernbohrungen
- Innenabbruch
- Zirkelsägen
- Seilsägen

ESG
Diamant-Kernbohrungen
und Betonsägen GmbH

Notwendestraße 19
67071 Ludwigshafen

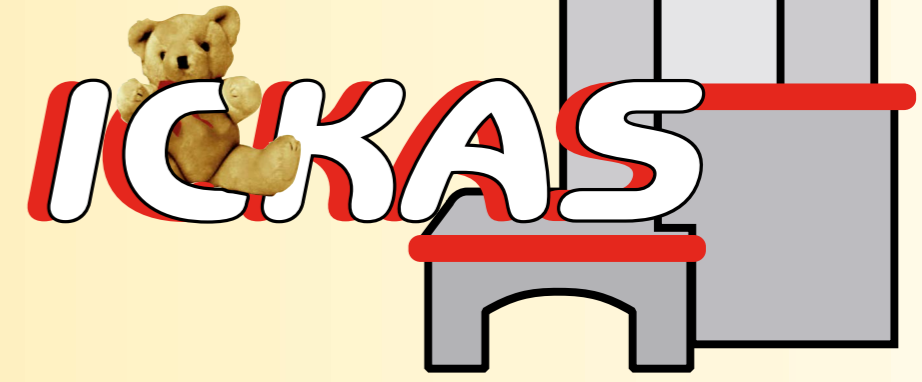
info@betonbohren-esg.de

www.betonbohren-esg.de



KACHELOFENBAU

Inh. Dirk Augstein



www.ickas-kachelofenbau.de



KADER UND TORE

| Nr. | Name | Pos. | Geb. | Nat. | Ein. | Tore |
|-----|-----------------|------|------|------|------|-------|
| 12 | Mathias Lenz | TW | 1985 | GER | 21 | |
| 72 | Stefan Hanemann | TW | 1996 | GER | 33 | 2 / 0 |
| 81 | Matej Asanin | TW | 1993 | CRO | 12 | |

RÜCKRAUM

| | | | | | | |
|----|-----------------|----|------|-----|----|---------|
| 5 | Stefan Salger | RR | 1996 | GER | 27 | 51 / 0 |
| 8 | Gunnar Dietrich | RL | 1986 | GER | 33 | 65 / 0 |
| 10 | Daniel Hideg | RL | 1996 | GER | 25 | 15 / 0 |
| 15 | David Špiler | RM | 1983 | SLO | 14 | 26 / 1 |
| 18 | Alexander Feld | RM | 1993 | GER | 14 | 45 / 0 |
| 19 | Jan Remmlinger | RM | 1994 | GER | 12 | 8 / 0 |
| 24 | Pascal Bühner | RM | 1995 | GER | 24 | 48 / 8 |
| 27 | Jerome Müller | RR | 1996 | GER | 30 | 110 / 0 |
| 55 | Azat Valiullin | RL | 1990 | RUS | 16 | 37 / 0 |

AUSSEN

| | | | | | | |
|----|-----------------|----|------|-----|----|---------|
| 11 | Jonathan Scholz | LA | 1991 | GER | 33 | 62 / 4 |
| 20 | Alexander Falk | RA | 1997 | GER | 33 | 58 / 0 |
| 22 | Jannik Hofmann | LA | 1995 | GER | 28 | 31 / 10 |
| 23 | Pascal Durak | RA | 1992 | GER | 22 | 60 / 36 |

KREIS

| | | | | | | |
|----|-----------------|----|------|-----|----|---------|
| 2 | Frederic Stüber | KM | 1995 | GER | 33 | 65 / 0 |
| 14 | Max Haider | KM | 1996 | GER | 29 | 21 / 0 |
| 43 | Kai Dippe | KM | 1993 | GER | 33 | 67 / 16 |

eulen-spiegel | ausgabe 10 | saison 2018/2019

DKB-Privatdarlehen

Mit einem Ratenkredit auch mal über die Linie treten.

TOP
RATENKREDIT
Deutsche Kreditbank AG

Handelsblatt

Keine Bonitätsunterscheidung
im Test: 23 Banken
handelsblatt.com - 16.04.2017

FMH

DKB
Das kann Bank

Schreier-C-Gitterrinnen

als Leitungsführung und Trägersystem
für Leuchtmittel, Schalt-, Mess- und
Regelgeräte

- +49 (0)621-63534-0
- +49 (0)621-63534-50
- info@schreier-gmbh.de
- Industriestraße 11b
D-67063 Ludwigshafen
- schreier-gmbh.de

schreier
Maschinen- und Apparatebau GmbH

Seit 1924 der Tradition verpflichtet - in die Zukunft orientiert.

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

DIE EULEN LUDWIGSHAFEN

Die Eulen Ludwigshafen



Hintere Reihe von links nach rechts:

Jan Remmlinger, Frederic Stüber, Azat Valiullin, Stefan Salger, Gunnar Dietrich, Maximilian Haider, Daniel Hideg

Mittlere Reihe von links nach rechts:

Co-Trainer Frank Müller, Betreuer Günter Thomas, Co-Trainer Frank Eckhardt, Kai Dippe, Alexander Feld, Physiotherapeut Tom Geiger, Physiotherapeut Christian Simon, Trainer Ben Matschke

Vordere Reihe von links nach rechts:

Pascal Durak, Jerome Müller, Alexander Falk, Stefan Hanemann, Mathias Lenz, Jannik Hofmann, Jonathan Scholz, Pascal Bühler

Es fehlen:

David Špiler, Matej Asanin



UNSERE PARTNER

Exklusiv Partner

| | |
|--|---|
|  Die Zukunft kann kommen |  Ludwigshafen Ihr Immobilienunternehmen |
|  Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH |  |
|  Sparkasse Vorderpfalz |  Rheinland-Pfalz Partner des Sports |

Premium Partner

| | | |
|--|---|---|
|  LUDWIGSHAFEN |  VR Bank Rhein-Neckar eG |  Partner für Ihre Gesundheit |
|  |  Scherer+Kohl |  Autohaus GAUCH GMBH |
|  Maschinen- und Apparatebau GmbH |  marketingagentur | |

Business Partner

| | | | |
|---|--|---|--|
|  GMBH |  |  |  IHR SPEZIALIST FÜR HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK |
|  solutions |  AUTOHAUS |  |  Wäscherei |
|  DÄCHER DACHDECKERMEISTER SEIT 4 GENERATIONEN |  Produktion Vertrieb Montage |  Diamant-Kernbohrungen und Betonsägen GmbH |  |
|  |  BOWLING |  Jochim |  Immobilien Gutachten |
|  der Pfalz |  Ihr Fachbetrieb für Elektrotechnik Seit 1934 |  the next level of communication |  ICKAS |

Business Partner

| | | | |
|---|--|---|--|
|  VR Bank Rhein-Neckar eG |  RÄDFAVFTRIFB |  KLEMM & HEMPEL Elektro GmbH |  Wir leben Medizin. |
|  maler- und lackierermeister |  Immobilien Franco Uelli - Christian Wipert - Tim Zähringer GBR |  Bauunternehmen |  STEUERBERATUNGSGESellschaft MBH |
|  |  Haus |  Profis' fies Profil |  RECHT WIRTSCHAFT |
|  |  LIQUID LOGISTICS |  Verputz und Trockenbau |  Steuerberater |
|  Elektroanlagen GmbH |  Zahn-Heilkunde |  WERKZEUGMASCHINEN |  CLUB 100 |
|  Dienstleistungsgruppe |  - Kfz Sachverständige - Ingenieurbüro Kuntz |  |  GmbH |
|  HEIZUNG • SANITÄR |  Your best partner. | | |

Team Partner

| | | | | |
|---|--|--|---|--|
|  WE FIGHT FOR PROFESSIONALS |  FITNESS • WELLNESS • GESUNDHEIT |  BÜHNENTECHNIK MIET- UND SERVICE GMBH |  CATERING & EVENTSERVICE |  Haus des Cordons Bleu |
|  SPORTS |  |  Qualität und Service seit 1924 |  Gesund denken. Gesund handeln. |  |
|  |  PFALZ |  |  HOCHSCHULE Intelligence in Learning |  Das Kampfsporthaus |
|  Christian Simon |  TEXTIL GMBH |  |  since 1987 |  CORPORATE SECURITY |
|  |  Personalservice GmbH | | | |

Medien Partner

| | | | |
|---|---|---|--|
|  Wir leben Pfälz. |  RHEIN-NECKAR FERNSEHEN |  |  Pfalz/Baden |
|---|---|---|--|

Neu: Start Up 500 / Start Up 1000

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  GENUSS. AUSZEIT. AMBIENTE. |  |  STEUERBERATER |  |  GEBRAUCHTWAGEN RHEIN-NECKAR Kaufverlei Leasing Komplett |
|  |  DACHDECKEREI |  WASSER & WÄRME |  |  HEBERLE GMBH |
|  | | | | |

Klaus Scheller GmbH
Ruchheimer Str. 1
67071 Ludwigshafen

BMW Vertragshändler
MINI Vertragshändler
bmw-scheller.de

Martin Bergert
Ihr Ansprechpartner
Telefon: 0621 561040



Getränke Herold
Qualität und Service seit 1954
ABHOLMARKT • HEIMSERVICE • GASTRONOMIE • VERANSTALTUNGEN

Getränke Herold

Frankenthalerstraße 230 • 67059 Ludwigshafen • Telefon: 0621 521614
Fax: 0621 52007744 • Handy: 0160 96911583 • getraenke-herold@t-online.de
getraenke-herold.de



FISCHER & REIMANN
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

ALLES AUS EINER HAND

Ihre Steuerberater in Ludwigshafen

DIGITAL | INNOVATIV | AM PULS DER ZEIT
kanzlei-pfalz.de

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG

TSV GWD MINDEN



Hintere Reihe von links: Maximilian Nowatzki, Anton Månsson, Marian Michalczyk, Christoffer Rambo, Miljan Pušica, Magnus Gullerud, Simon Strakeljahn

Mittlere Reihe von links: Frank Carstens, Philipp Roessler, Kevin Gulliksen, Max Staar, Mats Korte, Andreas Cederholm, Savvas Savvas, Lukas Kister, Aliaksandr Padshyvalau, Dr. Jörg Pöhlmann, Arndt Middelschulte

Vordere Reihe von links: Dalibor Doder, Gerrit Holland, Espen Christensen, Kim Sonne Hansen, Maurice Paske, Britta Wagner, Luka Zvizej

| Nr. | Name | Pos. | Nat. | Geb. | Ein. | Tore |
|-----|-----------------------------|------|------|------|------|---------|
| 1 | Espen Christensen | TW | NOR | 1985 | 29 | 4 / 0 |
| 12 | Marice Paske | TW | GER | 1996 | 1 | |
| 16 | Kim Sonne Hansen | TW | DEN | 1992 | 33 | |
| 32 | Leon Grabenstein | TW | GER | 1999 | 2 | |
| 3 | Anton Mansson | KM | SWE | 1989 | 28 | 21 / 0 |
| 4 | Maximilian Nowatzki | RR | GER | 1999 | 18 | 2 / 0 |
| 6 | Justus Nicolas Richtzenhain | RM | GER | 1998 | 3 | |
| 7 | Savvas Savvas | RL | GRE | 1997 | 23 | 28 / 0 |
| 9 | Christoffer Rambo | RR | NOR | 1989 | 30 | 130 / 0 |
| 11 | Mats Korte | LA | GER | 1997 | 33 | 54 / 0 |
| 17 | Aliaksandr Padsyvalau | RM | BLR | 1996 | 30 | 29 / 0 |
| 18 | Simon Strakeljahn | RM | GER | 1999 | 4 | |
| 20 | Miljan Pasica | RL | SRB | 1991 | 33 | 46 / 0 |
| 21 | Magnus Gullerud | KM | NOR | 1991 | 33 | 82 / 0 |
| 22 | Marian Michalczyk | RL | GER | 1997 | 33 | 110 / 0 |
| 23 | Lukas Kister | RL | GER | 1998 | 28 | 4 / 0 |
| 27 | Max Staar | RA | GER | 1998 | 18 | 2 / 0 |
| 33 | Dalibor Doder | RM | SWE | 1979 | 30 | 99 / 31 |
| 34 | Andreas Cederholm | RR | SWE | 1990 | 30 | 70 / 0 |
| 44 | Kevin Gulliksen | RA | NOR | 1996 | 32 | 119 / 0 |
| 77 | Luka Zvizej | LA | SLO | 1980 | 33 | 85 / 51 |

HINTER DEN KULISSEN



Julia Ost & Kim Rileit absolvierten während dieser Saison im Rahmen Ihres Studiums ein Praktikum bei den Eulen. Wir sprachen mit beiden über Ihre Aufgaben, Herausforderungen & Ihre Zukunft.

Wie seid ihr auf die Eulen gestoßen und was hat euch bewegt ein Praktikum in Ludwigshafen durchzuführen?

J: „Während meines Studiums hatte ich bereits im Rahmen eines gemeinsamen Projektes erste Berührungspunkte mit den Eulen. Die sympathische und offene Art stimmte mich sofort positiv und so war es nicht abwegig mich im Rahmen meines Pflichtpraktikums bei den Eulen in Ludwigshafen zu bewerben. Die Schwaben-Witze lasse ich hier gerne über mich ergehen.“

K: „Da ich in Ludwigshafen wohne, waren die Eulen für mich schon immer präsent. Im Rahmen meines Studiums war ich auf der Suche nach einem Praktikum. Schon unmittelbar nach dem Vorstellungsgespräch habe ich mich direkt wohl gefühlt, das war bemerkenswert. Vom ersten Tag an fühlte ich mich als Teil des Teams.“

Welche Aufgaben lagen in deinem Verantwortungsbereich?

J: „Hauptsächlich bin ich für die Heimspielorganisation zuständig. Das ist ein sehr breit aufgestelltes Gebiet und umfasst unter anderem die operative Umsetzung der Heimspiele von Aufbau bis Abbau, die Abstimmung mit der Friedrich-Ebert-Halle, die Personaleinsatzplanung und -koordination, sowie die Betreuung unserer ehrenamtlichen Helfer. Darüber hinaus plane ich Eventspieltage, wie beispielsweise das 1€-Spiel, und beschäftige mich mit der Organisation und Umsetzung diverser Partner-Events.“

K: „Ich hatte während des Praktikums mehrere vielfältige Aufgaben im Bereich Presse & Medien. Nach der Einarbeitungszeit war ich als Hauptverantwortlicher für Presse- und Medienarbeit aktiv. Diese beiden Bereiche sind stark verzahnt und müssen dauerhaft aktuell sein, erfordern eine schnelle Reaktionsfähigkeit und sind sehr vielfältig. In den Bereich der Presse fiel die Betreuung der Presse, die redaktionelle Arbeit für den Eulenspiegel, Pressemitteilungen sowie die Erstellung der Spielberichte. Hinsichtlich der Medien drehte sich alles um unseren Online Bereich: Die sozialen Plattformen wie Facebook und Instagram mit neuen Inhalten zu bespielen war gehörte ebenso zur Tagesordnung wie die Betreuung der Homepage.“

Was konntest du für die Zukunft mitnehmen?

J: „Eines der Dinge, die ich auf jeden Fall gelernt habe: Probieren geht über Studieren. Natürlich lernt man im Studium vieles über Marketing, Sponsoring usw... Dennoch stellt sich im Alltag häufig heraus, dass sich andere Wege bewähren und einfach praxistauglicher sind. Es kommt immer darauf an, in welcher Situation man sich befindet und wer einem gegenübersteht. Da musste ich anfangs natürlich erst meine Erfahrungen sammeln. Was ich aber durchaus sagen kann: Nur Mut und keine Angst vor Fehlern!“

K: „Das Arbeiten unter Druck fällt mir nun deutlich leichter, ebenso wie die termingebundene Arbeit. Die größte Neuerung, die ich für mich mitnehme, ist die Reaktion auf Unvorhergesehenes. Denn es passiert immer und damit meine ich immer, etwas Ungeplantes, auf das es zu reagieren gilt.“

Was war deine größte Herausforderung in deiner Zeit als Praktikant?

J: „Der offene Austausch und die Möglichkeit jederzeit Fragen zu stellen, hat mir natürlich anfangs sehr geholfen. Dennoch war das erste Heimspiel in der Saison eine große Herausforderung. Ein Handballspiel live miterleben war für mich nicht neu – was sich allerdings alles hinter den Kulissen abspielt definitiv! Heute sind viele Aufgaben für mich fast schon zur Routine geworden. Allerdings gibt es bei jedem Heimspiel unvorhergesehene Herausforderungen, die es zu bewältigen gibt. Da sieht mich sicher der ein oder andere am Spielfeldrand oder durch die Halle flitzen.“

K: „Die größte Herausforderung war wie bereits erwähnt das erste Heimspiel. Ich glaube, ich spreche für uns beide, denn die erste Partie zuhause war voller Neuerungen, die zu beachten waren. Schwierig war, dass die meisten Aufgaben nicht geprobt werden konnten, aber dennoch funktionieren mussten.“

Was hat dir in deiner Zeit als Praktikant am besten gefallen?

J: „Als ehemalige Handballerin ist es für mich natürlich toll, mein privates Interesse mit meinem Beruf zu vereinbaren. Durch das junge und offene Team um mich herum, habe ich selbst in stressigen Zeiten nie den Spaß an der Arbeit verloren. Neben dem ganzen Handballtrubel wurde mir auch die schöne Pfalz gezeigt, in der sich problemlos das ein oder andere gute Glas Wein – oder wie ich gelernt habe: Dubbeglas – trinken lässt.“

K: „Ich glaube, das Miteinander gefällt mir immer noch am besten. Die Eulen sind wie eine große Familie. Dazu zählt jedoch nicht nur die Geschäftsstelle, sondern auch alle Helfer in der Halle sowie die Fans, die mich als Praktikant super aufgenommen haben. Hinzu kommen die tiefgreifenden Einblicke hinter die Kulissen des Profi-Sports, die für mich sehr aufschlussreich waren.“

Wie sieht für dich die berufliche Zukunft aus?

J: „Nach meiner Masterthesis werde ich ab Sommer bei Huber Consulting als Mitarbeiterin für Sport und Gesundheit einsteigen. Hanna Gerber, Geschäftsführerin von Huber Consulting, betreut die Eulen im Mentaltraining und brieft die Jungs unter anderem hinsichtlich Achtsamkeit, Regeneration und Konzentration. Bei den Eulen werde ich weiterhin das Eventmanagement übernehmen.“

K: „Meine berufliche Zukunft wird sich in den nächsten Wochen klären. Ich freue mich auf das, was kommt!“

Wir haben Dein Interesse geweckt? Auf unserer Homepage findest in der Jobportal alle weiteren Informationen.

JB &

RÄDERVERTRIEB

1000
MILIA



**KOMPETENZ IN FELGEN.
SEIT ÜBER 30 JAHREN.**

Design MM1007

JB Rädervertrieb
Jürgen Barth

Rheingönheimer Weg 7b
67117 Limburgerhof

Tel.: +49 (0) 6236 461546
Fax: +49 (0) 6236 4620100

JB-RAEDER.DE

E-Mail: verkauf@raeder-barth.de



NOWIUS Immobilien

Franco Uselli - Christian Wippert - Tim Zähringer GbR

Der Immobilienpartner in Ihrer Region.

Telefon: +49 621 5864 3626

E-Mail: info@nowius-immo.com

nowius-immo.com



H A W K

DOMINATE THE COURT



SALMING.
no nonsense.



Sedanstraße 29, 67063 LU-Friesenheim, Tel. 0621 - 69 80 84

Ab sofort erhältlich bei

GÄSTEPORTRAIT

TSV GWD MINDEN



Eine solide Saison wird hinter GWD Minden liegen, sobald der letzte Abpfiff der Saison in der Friedrich-Ebert-Halle erfolgt. Bereits frühzeitig im Saisonverlauf war zu erkennen, dass die Ostwestfalen auch in dieser Spielzeit kein Kandidat für die beiden Abstiegsplätze sein werden. Ob damit auch das Saisonziel erreicht wurde, kann indes nur erahnt werden, da man dieses vor Rundenbeginn nur intern formulierte. Nach der guten Punktausbeute von 26 Zählern in der Vorsaison kann allerdings vermutet werden, dass die 30-Punkte Marke anvisiert werden sollte. Schließlich wollte man sich weiter verbessern.

Ziel war es auch, GWD Minden nach den beiden Abstiegen in den Jahren 2010 und 2015 wieder in der höchsten deutschen Spielklasse zu etablieren. Dazu wurden mit Kevin Gulliksen, Aliaksandr Padshyvalau und Savvas Savvas drei junge, internationale Spieler verpflichtet, die im Rundenverlauf zu wichtigen Stützen ihres neuen Teams wurden. Zudem wurde damit die Verjüngung der Mannschaft vorangetrieben, da verdiente, ältere Spieler wie Nenad Bilbija oder Aleksandar Svitlica den Verein verließen. Mit Marian Michalczik weiß man zudem eines der größten deutschen Nachwuchstalente auf der linken Rückraumposition in seinen Reihen. Der 22-jährige lief bereits mehrfach für die Deutsche A-Nationalmannschaft auf und hat sich bereits frühzeitig bis 2021 an der Verein gebunden.

Und auch für die kommende Saison sind die personellen Planungen weitestgehend abgeschlossen. Verlassen wird den Verein dabei unter anderem Dalibor Doder, der als einstiger schwedischer Nationalspieler insgesamt neun Jahre lang bei den Grün-Weißen Regie im Rückraum führte. Doder zieht es im Alter von 40 Jahren zurück in die schwedische Heimat, wo er bei Ystads IF einen Zwei-Jahres-Vertrag mit der Option auf eine weitere Spielzeit unterschrieben hat. Daneben stehen die Abgänge von Luka Zvizej (zurück nach Solwenien), Andreas Cederholm (TBV Lemgo Lippe), Anton Mansso (OV Helsingborg/SWE), Kim Sonne Hansen (Chartre Métropole Handball/FRA), Maurice Paske (TV Emsdetten) und Lukas Kister (VfL Eintracht Hagen) fest.

Als Neuzugänge für die kommende Saison konnten sich die Mindener das Berliner Gespann Christoph Reißky und Malte Semisch sichern. Reißky soll zusammen mit Christoffer Rambo im rechten Rückraum für Furore sorgen und Malte Semisch wird gemeinsam mit Espen Christensen das Tor hüten. Dazu stößt Linksaußen Joscha Ritterbach von Frisch Auf! Göppingen als Ersatz für Luka Zvizej zu Team sowie der Schweizer Nationalkreisläufer Lucas Meister von den Kadetten Schaffhausen für den scheidenden Anton Mansson.

Die Mindener Verjüngungskur hält daher auch in der kommenden Saison an, in der es für Trainer Frank Carstens wieder

darum gehen wird einen Platz im Mittelfeld der Liga einzunehmen. Das nötige Potential scheint hierfür trotz der namhaften Abgänge freilich vorhanden zu sein. Vielleicht wird damit sogar ein neues, erfolgreiches Kapitel in der bewegten Mindener Geschichte eingeschlagen, die ihren bisherigen Höhepunkt vor rund 50 Jahren erreichen konnte. Mit fünf deutschen Meistertitel auf dem Feld und in der Halle, drei Europapokalsiegen in der Halle und drei DHB-Pokalsiegen in der Halle war man zwischen 1967 und 1979 einer der erfolgreichsten deutschen Handballvereine. Zudem war man Gründungsmitglied der Handball-Bundesliga, der man mittlerweile ganze 39 Jahre zugehörig ist.

Vier Mal musste der Verein allerdings auch den Gang in die Zweitklassigkeit antreten. Die Gastspiele waren, mit Ausnahme der Jahre 1986 bis 1995 allerdings meist nur von kurzer Dauer. Die vorderen Tabellenregionen in der höchsten Spielklasse waren jedoch seit mehr als zwanzig Jahren anderen Vereinen vorbehalten. Die besten Platzierungen waren in dieser Zeit in den Nuller-Jahren ein siebter und zwei neunte Plätze. In den restlichen Spielzeiten fanden sich die Mindener ausschließlich in der zweiten Tabellenhälfte wieder.

Größte Erfolge

Deutscher Meister 1967, 1970, 1971 (Feld), 1971, 1977 (Halle); DHB-Pokalsieger 1975, 1976, 1979 (Halle); Europapokalsieger 1968, 1969, 1970 (Feld)

Die letzten Jahre

| | | |
|-------|---------------|-----|
| 15/16 | 2. Bundesliga | 2. |
| 16/17 | 1. Bundesliga | 12. |
| 17/18 | 1. Bundesliga | 12. |

Transfers

Gekommen

Kevin Gulliksen (Elverum IL/NOR), Aliaksandr Padshyvalau (SKA Minsk/BLR), Savvas Savvas (Eintracht Hildesheim), Maximilian Nowatzki (eigene Jugend), Simon Strakeljahn (eigene Jugend), Leon Grabenstein (eigene Jugend)

Gegangen

Sören Südmeier (ASV Hamm-Westfalen), Nenad Bilbija (Handball Hannover-Burgwedel), Aleksandar Svitlica (Karriereende), Charlie Sjöstrand (Ziel unbekannt)

Trainer

Frank Carstens (geb. 26.09.1971), seit 2015 Trainer von GWD Minden

Mehr Komfort.
Mehr Zeit für die wichtigen Dinge des Lebens.

SMART HOME VON KLEMM & HEMPEL

Smartes Bedienen von:

- Beleuchtung
- Rolläden
- Heizung
- Musik
- Alarmanlage
- TV
- Markisen und mehr.

Sprechen Sie uns an!

Telefonisch unter 0621 633144
oder per Mail an
elektro@klemm-hempel.de



klemm-hempel.de



Der beste Handball live.

- ✓ Alle Spiele, alle Tore der DKB Handball-Bundesliga, einzeln oder in der Konferenz
- ✓ Alle deutschen Spiele aus der VELUX EHF Champions League
- ✓ Dazu das gesamte Fußballangebot von Sky: Bundesliga, UEFA Champions League, 2. Bundesliga und DFB-Pokal
- ✓ Sei mit dem Supersport Ticket live, spontan und flexibel dabei

Spontan buchen und sofort live streamen | skyticket.de/handball



*Supersport Monatsticket: Angebot nur buchbar für Neukunden. Der Preis für das Supersport Monatsticket ist im ersten Monat auf € 9,99 reduziert. Der Gesamtbetrag ist zu Abonnementbeginn fällig. Ab dem zweiten Monat werden € 29,99 mtl. berechnet. Laufzeit: Das Monatsticket kann erstmalig mit einer Kündigungsfrist von 7 Tagen zum Ende des ersten vollen Monats, danach jeweils zum Kalendermonatsende gekündigt werden. Bei einer Kündigung vor Ende des ersten vollen Monats unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist entstehen keine weiteren Kosten. Bei Nicht-Kündigung verlängert sich der Vertrag automatisch jeweils um einen weiteren Monat. Laufzeit unbefristet. Angebot gültig bis 15.6.2019. Stand: Mai 2019. Änderungen vorbehalten. Sky Deutschland Fernsehen GmbH & Co. KG, Medienallee 26, 85774 Unterföhring.



Rohrleitungsbau
Tief- und Straßenbau
Brunnenbau
Umwelttechnik

Ein Unternehmen in der

Metropolregion
Rhein-Neckar



NACHLESE

Eulen bezwingen Löwen beim Derby in Mannheim

Ihr habt uns die gesamte Saison treu begleitet. Wir haben Höhen und Tiefen durchlebt. Niederlagen verarbeitet und Erfolge gefeiert - eine Achterbahn der Gefühle. Wir haben der Bundesliga unseren eigenen Stempel aufgedrückt und Ludwigshafen mit unseren Werten repräsentiert. Das war unsere Saison 2018/2019: Die Saison startete für uns mit einer außergewöhnlichen Serie an Verletzungen. Im Laufe der Spielzeit wurde kaum ein Spieler davon verschont. Den außergewöhnlichen Einsatz unserer Jungs beeinflusste aber auch dies nicht – sie gaben in jedem Spiel alles. Blickt man auf die vielen knappen Niederlagen zurück, die wir in dieser Saison hinnehmen mussten, schmerzen die vielen Ausfälle umso mehr. Sie gaben aber auch anderen Spielern die Chance, sich bei uns noch weiter zu entwickeln und sportlich den nächsten Schritt zu gehen. Die Leistungen von jungen Spielern wie Alexander Falk, Daniel Hideg & Jerome Müller waren nicht nur eine Konsequenz der kontinuierlichen Weiterentwicklung bei uns, sondern auch eine Bestätigung unserer Philosophie, auch in Zukunft weiter auf junge Talente zu setzen. Eines dieser neuen Talente ist Max Neuhaus, der als Junioren-Nationalspieler vom SC Magdeburg kommt und uns ab der neuen Saison verstärken wird. Zudem gelang es der Geschäftsführung bereits jetzt, einen großen Teil des Kaders für die kommende Saison an die Eulen zu binden. Gunnar Dietrich, Kai Dippe, Max Haider, Pascal Durak, Freddy Stüber, Alex Falk, Pascal Bühler und Jonathan Scholz verlängerten ihre Verträge ligaunabhängig. Neben Stefan Hanemann & Jan Remmlinger besitzen auch Jerome Müller und Daniel Hideg einen Kontrakt für die nächste Spielzeit. Alles andere als selbstverständlich ist auch der Verbleib des Trainerteams um Cheftrainer Ben Matschke. Auch im Falle eines Abstiegs stand für den Trainer aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Strukturen und Professionalisierung des Bundesliga-Teams nie zur Debatte, seinen Vertrag nicht zu erfüllen.



Die leidenschaftliche & hart arbeitende Art des Teams fand auch außerhalb des Platzes Anerkennung: Der Sportverband Ludwigshafen ehrte die Eulen als Mannschaft des Jahres, Cheftrainer Ben Matschke erhielt die Sonder-Auszeichnung für außerordentliche Leistungen und wurde zum Trainer des Jahres in Rheinland-Pfalz gewählt. Doch nicht nur der Sport stand bei uns im Mittelpunkt. Im ersten Spiel der Saison spielten wir in pinken Sleeves, um auf die Wichtigkeit der Krebsvorsorge aufmerksam zu machen. An dieser Stelle knüpfte auch die deutsche Krebshilfe an. Sie informierte ebenfalls über ihre Arbeit, die durch das Heimspiel gegen Göppingen eine große Bühne erhielt. Der Gesundheitstag der Eulen, der in diesem Jahr seine Premiere feierte, gab zahlreichen Organisationen ebenfalls die Chance, euch für die gute Sache zu begeistern. Der Eulen Club 100 engagierte sich ebenfalls für die gute Sache und sammelte im Laufe der Runde rund 1000 Euro, die als Spende an verschiedene wohltätige Organisationen aus der Region überreicht wurden. Auch die Eulen sammelten beispielsweise bei einem Benefizspiel in Hochdorf eine große Summe, die im Namen des Lions Club Ludwigshafen an das Hospiz Elias in Ludwigshafen übergeben wurde. Dass die Eulen auch mit anpacken können, zeigten Alex Feld und Jannik Hofmann bei der 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie steuerten ihren Teil bei der Renovierung einer Kindertagesstätte in Ludwigshafen

bei. Ebenfalls für die kleinen Eulenfans war der Familientag ein tolles Ereignis: Im Lichthof und dem Foyer der Eberthölle konnten die jungen Fans an zahlreichen Spielstationen ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein ganz besonderer Tag war in diesem Jahr auch wieder das 1-Euro-Spiel, bei dem wir mit Hilfe unserer Partner erneut den Eintritt für nur 1€ pro Person ermöglichen und zum dritten Mal in Folge dieses Event mit einem Sieg krönen konnten.

Das unangefochtene Highlight ereignete sich aber erst in der letzten Woche: Beim Derby schlugen wir zum ersten Mal in der Geschichte die Rhein-Neckar Löwen - und das auch noch in ihrer eigenen Halle. Ein denkwürdiges Spiel, mit welchem sich dieses Team unsterblich gemacht hat! Eine Saison, die offensichtlich nicht an außergewöhnlichen Ereignissen gespart hat, nimmt heute ein Ende. Wir möchten diesen Rückblick mit einem Dank an Euch abschließen.

Ihr, unsere treuen Fans & Partner, habt uns in jedem Spiel bedingungslos unterstützt. Ob in der Eberthölle, bei Auswärtsfahrten auf denen ihr tausende Kilometer zurückgelegt habt oder von zuhause aus. Wir sind dankbar für jeden, der sich mit uns identifiziert und mit Stolz unsere Eulen unterstützt – das ist alles andere als selbstverständlich und Motivation und Ansporn zugleich, in der nächsten Saison wieder alles dafür zu investieren, dass unsere positive Entwicklung auch 2019/2020 weiter geht. Und dies gilt selbstverständlich für alle möglichen Ausgänge der heutigen Partie! Wir freuen uns auf eine weitere aufregende Saison und geben Euch mit auf den Weg: Wir sind noch längst nicht fertig!

STIMMEN ZUM SPIEL

Cheftrainer Ben Matschke: „Ich freue mich zwar für meine Jungs und die mitgereisten Fans, aber ich habe sehr viel Respekt vor Nikolaj Jacobsen. Er ist Weltmeister-Trainer und hat einfach so viel geleistet. Wir haben ein sehr tolles Spiel gezeigt und es hat ganz viel funktioniert. Wir kämpfen seit elf Monaten für dieses letzte Spiel und haben nun nochmals eine Woche, in der wir eine theoretische Chance haben, die Klasse zu halten. Es wird ein überragendes letztes Heimspiel und das haben meine Spieler einfach verdient.“

Sky Experte Heiner Brand: „Für Nikolaj Jacobsen ist es natürlich sehr bitter. Die Niederlage hat keine direkten Konsequenzen, aber er hat sich seinen Abschied natürlich ganz anders vorgestellt. Man muss aber auch realistisch bleiben, denn die Eulen haben verdient gewonnen und eine beeindruckende Leistung gezeigt. Sie haben gekämpft und haben sich diese Punkte einfach verdient.“

STATISTIK

Rhein-Neckar Löwen – Eulen Ludwigshafen
26:29 (11:15)




Rhein-Neckar Löwen: Appelgren, Adanir (35.-60.) – Schmid (4/1), Lipovina (1), Sigurdsson (5), Radivojevic (1), Tollbring (1/1), Abutovic, Mensah (1), Fäth (2), Groetzki (5), Taleski (2), Guardiola (3), Röller (1)

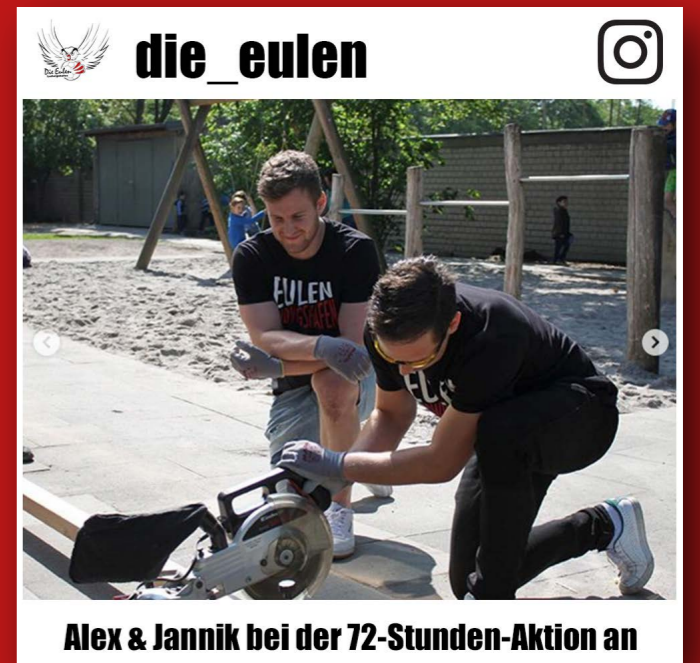
Eulen Ludwigshafen: Asanin, Hanemann – Stüber (1), Salger (5), Dietrich (4), Hideg, Scholz (3), Spiler (1), Haider (3), Feld (6), Falk (3), Hofmann, Durak, Bühler (2), Dippe (1)

Zeitstrafen: 0:2, **Siebenmeter:** 2/5 – 0/2, **Zuschauer:** 9.225, **Schiedsrichter:** Christian und Fabian vom Dorff (Kaarst)

EULEN ONLINE

Wir sind überall da, wo unsere Fans sind und deshalb natürlich auch online. Persönlich, aktuell und mit vielen zusätzlichen Informationen. Schaut vorbei!

-  [dieeulenludwigshafen](#)
-  [die_eulen](#)
-  [die-eulen.de](#)



DIE EXPERTEN FÜR AGILES PROJEKTMANAGEMENT

Wir begleiten Sie bei der Implementierung agiler Methoden wie Scrum, Kanban und Design Thinking sowohl beratend als auch operativ. Sprechen Sie uns an!

prosmas GmbH & Co. KG
 Heinrich-Halfen-Str. 11
 67071 Ludwigshafen

fon +49 621 180 67 960
 mail info@prosmas.de
 web www.prosmas.de



Wir machen aus Ihrem Haus ein zu Hause.



Stefan Sprenger GmbH
Verputz und Trockenausbau

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Brandschutzarbeiten
- Leichte Trennwände
- Fassadenrenovierungen- und dämmungen
- Schallschluck
- Abgehängte Decken

sprenger-ludwigshafen.de

MEINE PFALZ-TO-GO

Die flexible Art, RHEINPFALZ zu lesen.
Regional. Kompakt. Digital.



Als App für Smartphone und Tablet
oder online als E-Paper.
Weitere Infos unter pfalz-to-go.de
oder 0631 3701-6640

Wir leben Pfalz. **DIE RHEINPFALZ**

Herbert Griesheimer



Steuerberater

Erstellung von Buchhaltungen, Lohnabrechnungen und Baulohn,
Steuererklärungen und Jahresabschlüssen
Spezialgebiet: Beratung bei Geschäftsbeginn



Carl-Clemm-Str. 14 Telefon 06 21 / 63 53 60
67063 LU-Friesenheim Telefax 06 21 / 63 18 30
griesheimer.stb@t-online.de



Stefan Sprenger GmbH
Verputz und Trockenausbau



Wir machen aus Ihrem Haus ein zu Hause.

- Innen- und Außenputzarbeiten
- Fassadenrenovierungen- und dämmungen
- Brandschutzarbeiten
- Schallschluck
- Leichte Trennwände
- Abgehängte Decken

sprenger-ludwigshafen.de

DAUERKARTE 2019/2020



**STAMMPLATZ
RESERVIERT
BIS ZUM 15. JUNI**



Inh. Familie Pierau
 Weiherstraße 20
 67063 Ludwigshafen

Telefon: 0621 - 67 57 57
 Mobil: 0176 470 307 74
 info@weber.catering



DAS BESONDERE IST
 UNSERE STÄRKE

eventcatering-weber.de

Die Mannschaftszahnärzte der Eulen

Unsere Leistungen:

- + Zahnimplantate
- + Oralchirurgie
- + Parodontalbehandlung
- + Endodontie
- + Erstversorgung nach Unfällen
- + Narkosebehandlung
- + Mundgesundheitsprogramm

Für Sie da in:

- + Ludwigshafen
 Bismarckstr. 27 und
 Berliner Platz 1
- + Frankenthal
 Elsa-Brändström-Str. 1

www.prof-dhom.de



 Prof. Dr. Dhom & Kollegen
 Zahn-Heilkunde

Die Reiseexperten für Ihre schönste Zeit des Jahres in Ludwigshafen und Hockenheim

First Reisebüro LU-Oppau: Tel. 0621 653068
 First Reisebüro LU-Oggersheim: Tel. 0621 688660
 First Reisebüro LU-Globus: Tel. 0621 671962-0
 First Reisebüro Hockenheim-Globus: Tel. 06205 309222
facebook.com/FirstReisebueroJochim

FIRST REISEBÜRO



UNTERSTÜTZE DEIN TEAM WERDE MITGLIED IM CLUB 100

Vorteile Deiner Club-Mitgliedschaft

- EULEN CLUB 100 Ansteck-PIN mit Namens-Nennung auf der Mitgliedertafel
- Exclusive Einladung zur Mannschaftspräsentation zu Beginn der Saison
- Mitgliederversammlung zum Saison-Abschluss mit gemeinsamen Abendessen

Projekte des EULEN CLUB 100

- Gezielte Förderung des Spielerkaders durch die Übernahme von Spielerpatronaten: in der aktuellen Saison hat der EULEN CLUB 100 das Patronat für unseren Rückraumspieler Alexander Feld übernommen
- Beteiligung des EULEN CLUB 100 als „Sponsor of the Day“ während eines Eulen-Heimspiels
- Finanzierung von speziellen Mannschaftsevents
- Finanzierung von Sonderprojekten
- Informationsstand des EULEN CLUB 100 im Hallen-Foyer



Bronze-Mitgliedschaft

mit einem Jahresbeitrag von 250,-€

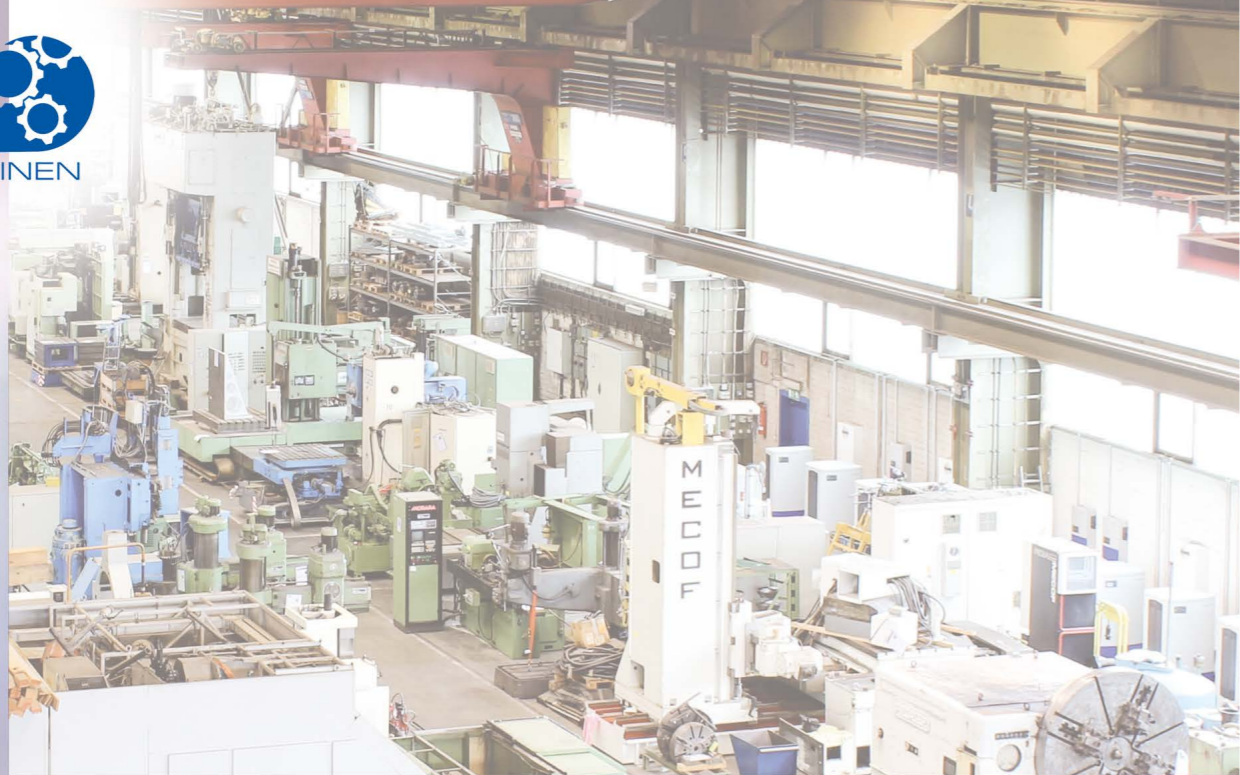
Silber-Mitgliedschaft

mit einem Jahresbeitrag von 500,-€

Gold-Mitgliedschaft

mit einem Jahresbeitrag von 1.000,-€

#WIR FÜR DIE EULEN
STARKER HANDBALL FÜR LU
club100@die-eulen.de



Bohrwerke
Dreh- u. Fräsmaschinen
Bearbeitungszentren
Schleifmaschinen
Blechbearbeitung
Werkstattbedarf

LEIDENSCHAFT. BEGEISTERUNG.
GEMEINSAM ALLES GEBEN!
BEIM HANDBALL,
WIE BEIM DRUCKEN.



Die Eulen
Ludwigshafen

ColorDruck
solutions
Exzellenter Druck aus Leimen

Kontakt: Thomas Bender Hoffmann, Tel.: 06224-7008-210, tbh@colordruck.com



RPR1.
DAS ORIGINAL

Abgefahren:
Mehr Songs hast du noch nie gehört!

Die neue Musikvielfalt bei RPR1.


ludwigshafen:berthalle

lukom
Ludwigshafener Kongress- und
Marketing-Gesellschaft mbH



**STARKE PARTNER
FÜR EINE STARKE STADT**



Die **LUKOM** Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft mbH

wünscht den Eulen Ludwigshafen viel Erfolg!

ZAHNGESUNDHEIT: BITTE LÄCHELN!



unsplash/sammanns94

Gesunde Zähne sehen nicht nur gut aus, sie sind auch wichtig für unser Wohlbefinden. Dass wir unseren Beißern unter anderem auch durch unsere Ernährungsweise täglich Höchstleistung abverlangen und ihnen mit Zucker und Säure aus Lebensmitteln schaden können, unterschätzen viele. Denn während wir uns den Alltag mit Schokolade, Eis, Softdrinks und Alkohol versüßen, macht dies unseren Zähnen ganz schön zu schaffen.

Kariesbakterien lieben zuckerhaltige Lebensmittel. Sie wandeln Zucker in Säure um, dadurch entsteht wiederum ein saures Zahnmilieu. Dieses kann den Zahnschmelz angreifen. Die Folge: schmerzempfindliche Zähne, Karies und Löcher. Aua!

Zahngesund ernähren? So geht's:

Gute Nachrichten für alle Naschkatzen gleich vorweg: Ganz auf Zucker muss niemand verzichten. Ausschlaggebend für die Kariesentstehung ist die Häufigkeit des Zuckerkonsums. Denn wer über den Tag verteilt immer wieder zu Süßkram greift, schadet den Zähnen mehr als Personen, die einmal täglich naschen. Am besten ist es, Zuckerhaltiges zu den Hauptmahlzeiten als Nachtisch zu essen. Vergeht anschließend genügend Zeit ohne weitere zuckerhaltige Nahrungsaufnahme, kann sich der Zahnschmelz dank unseres neutralisierenden Speichels wieder erholen. Man nennt dies auch Remineralisation.

Calcium: Gut für den Zahnschmelz

Neben der täglichen Zahnhygiene sind viel Calcium und eine bewusste Ernährung wesentlich für gesunde Zähne.

So ist Calcium nicht nur ein wichtiger Mineralstoff für unsere Knochen, sondern macht auch den Zahnschmelz widerstandsfähiger. Er ist in Milch und Milchprodukten sowie in geringerem Maße in grünem Gemüse wie Brokkoli oder Grünkohl enthalten. Käse ist dabei besonders zahngesund: Er ist ein prima Calciumlieferant und sein Fett legt sich wie ein Schutzfilm auf die Zahnoberfläche. Das Zähneputzen ersetzt Käse natürlich nicht. Ein zahngesunder Durstlöscher ist zudem Mineralwasser, wenn es mindestens 150 mg Calcium pro Liter enthält. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Erwachsenen eine tägliche Zufuhr von 1.000 mg Calcium.

Vitamin D: Der Partner an der Seite von Calcium

Ohne Vitamin D kann Calcium nicht aufgenommen werden, daher ist das Vitamin entscheidend für Zahnwachstum und -härtung. Praktisch ist, dass unser Körper Vitamin D unter Sonnenlicht selbst produzieren kann. Aber auch über Lebensmittel wie Käse, Eier oder Hering lässt sich das Vitamin aufnehmen.

Tipp: Weiterführende Informationen rund um die Mund-, Kiefer- und Zahngesundheit findest du auf pronovabkk.de/Zahngesundheit

ANWENDUNGSTIPPS

Von Kind auf wissen wir, dass der Tag mit Zähneputzen startet und endet. Mit Zahnpflege kennen wir uns also bestens aus – oder? Wir zeigen dir auf einen Blick, worauf du außerdem für eine ideale Zahnhygiene achten solltest:

Die Basics:

- **Zähneputzen:** Das A und O der Zahnpflege. Egal ob mit einer elektrischen oder manuellen Zahnbürste: Hauptsache gründlich. Mindestens zweimal täglich sollte es schon sein.
- **Zahnkontrolle:** Den regelmäßigen Besuch beim Zahnarzt fürchten viele. Dabei ist er wichtig für deine Zahngesundheit! Schon im Kindesalter empfehlen sich daher die regelmäßige Zahnkontrolle und ein Eintrag in dein Zahn- sowie pronova BKK-Bonusheft. Die pronova BKK übernimmt übrigens die Kosten deiner jährlichen Zahnvorsorgeuntersuchung.
- **Professionelle Zahnreinigung (PZR):** Ein- bis zweimal im Jahr empfiehlt es sich, deine Zähne in der Zahnarztpraxis reinigen zu lassen. Dort erreicht das geschulte Fachpersonal Stellen an deinem Gebiss, an die du mit deiner Zahnpflege zu Hause eventuell nicht drankommst. So eine PZR hilft, Karies und Parodontitis entgegenzuwirken. Im Rahmen des pronova BKK-Bonusprogramms wird deine PZR mit einer Geldprämie belohnt.

Nicht vergessen:

- **Zahnseide:** Mindestens einmal am Tag solltest du deine Zahnzwischenräume mit Zahnseide reinigen. Das unterstützt die Zahngesundheit und beugt zudem der Entstehung von Mundgeruch vor. Laut Experten ist es übrigens egal, ob du die Zahnseide vor oder nach dem Zähneputzen anwendest.
- **Zahnbürste/Bürstenkopf wechseln:** Da sich die Borsten durch den täglichen Einsatz abnutzen, ist es empfehlenswert, Zahn- und Aufsteckbürsten mindestens alle drei Monate durch neue zu ersetzen.
- **Zungenreinigung:** Auf der Zunge lagern sich Beläge ab, die unter anderem die Kariesentstehung begünstigen können. Mit einem Zungenreiniger (zum Beispiel in Drogerien erhältlich) kannst du diese Beläge morgens und abends von der Zunge „abziehen“. Das sorgt zusätzlich für frischeres Atem.

Wenn du Fragen zur Zahnhygiene oder Zahnbeschwerden hast, scheue nicht den Gang zu deiner Zahnärztin oder deinem Zahnarzt.



unsplash/superkitina



unsplash/wyron

pronova BKK
Partner für Ihre Gesundheit

HC Huber
Consulting
Gesund denken. Gesund handeln.

„DAS NEUE FOOD DECK! HIER LEGEN WIR AN.“

Entdecken Sie Ihren Shopping-Hafen
am Rhein – jetzt mit neuem Food Deck.
Mo.-Sa. von 10-20 Uhr.



**RHEIN
GALERIE**
LUDWIGSHAFEN

WO, WENN NICHT HIER?



FAN-CLUB

FRÜHLINGSFEST MIT DEN RHEINTAL-EULEN#17



LIEBE EULEN-FANS,

wir der Fan-Club können nicht nur organisieren, nein - auch im Feiern sind wir groß. Dies stellten wir am Samstag, den 25.05.2019 unter Beweis. Wie schon bei unseren gewesenen Festen setzten wir wieder alles daran, damit sich unsere Gäste unter anderem auch einige Spieler der Bundesliga-Mannschaft im Biergarten des Rheintals wohl fühlen konnten. Verschiedene Leckereien, kühle Getränke, eine Tombola und tolle Musik sorgten für das richtige Frühlings-Feeling. Auch an unsere kleinen Gäste haben wir gedacht, denn es gab eine Wurf-Bude und einen Schmuckstand mit Eulenschmuck.

#liebekenntkeineliga

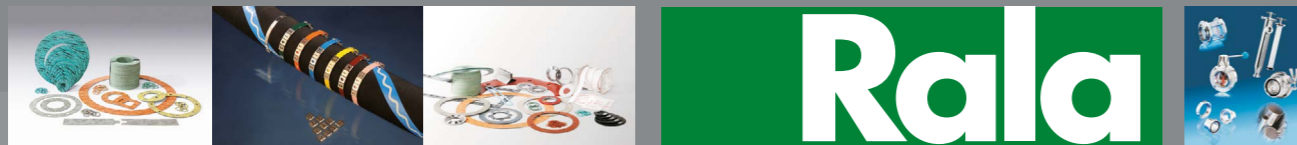
Sollten wir den Weg in die zweithöchste Spielklasse antreten müssen, werden wir diesen bedingungslos mitgehen, denn unsere EULEN haben es mehr als verdient, dass wir sie weiterhin unterstützen.

#you`lneverwalkalone

Euer Fan-Club Rheintal-Eulen#17
fanclub-eulen.de



»Leidenschaft siegt«



Antriebstechnik | Arbeitsschutz | Betriebseinrichtung | Chemisch-techn. Produkte
Hilfs- u. Betriebsstoffe | Dichtungstechnik | Formartikel und Profile | Klebetechnik
Kunststoffe | Schlauchtechnik | Armaturentechnik | Fluidtechnik | Transportbänder





Der Merino Runners ist ein Sneaker aus Merinowolle und in Sachen Tragekomfort unvergleichbar.

Wir haben diesen Schuh in vielen Farben.

SCHUH ZIMMER

Hauptstraße 111
67433 Neustadt a.d. Weinstraße

Mo-Fr 9:30-18:30 Uhr · Sa 9:30-16:00 Uhr

bechtle.com

IHR ZUKUNFTSSTARKES IT-SYSTEMHAUS.

Unser Antrieb sind ehrgeizige Ziele. Dafür schicken wir das beste Team auf den Platz.

Bechtle GmbH & Co. KG
IT-Systemhaus Mannheim
Besselstraße 20-22, 68219 Mannheim

Telefon +49 621 87503-0
mannheim@bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

BECHTLE

Strategie für alle Lebenslagen. Verschieben und Kreuzen – mit ROCHADE.



Weitere Informationen finden Sie unter
www.rochade.net

Augustaanlage 32
68165 Mannheim
mannheim@rochade.net

Hölzengraben 2
67657 Kaiserslautern
kaiserslautern@rochade.net



WWW.HANDWERK.DE

**Am Anfang waren
Himmel und Erde.
Den ganzen Rest
haben wir gemacht.**

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

ab mtl. 119 €*

Der Suzuki Swift – Fahrspaß ohne Ende!

Ausstattung Suzuki Swift Basic:

- ✓ Tagfahrlicht
- ✓ Lichtsensor
- ✓ Elektrische Fensterheber
- ✓ ISOFIX-Kindersitzbefestigung
- ✓ Bordcomputer uvm.



Abb. zeigt Sonderausstattung. **Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 5,4; außerorts 3,7; komb. 4,3. CO₂-Emission: komb. 98 g/km. Effizienzklasse: C.**
* REPRÄSENTATIVES BEISPIEL: Suzuki Swift 1.2 5D Basic, 66 kW (90 PS); Nettodarlehensbetrag 11.989 €, Sollzins p.a. 3,43 % fest, eff. Jahreszins 3,49 %, Gesamtbetrag 14.161 €, Vertragslaufzeit 120 Monate, 119 Raten à 119 €, Anzahlung 0 €, Anzahl der Raten 119, Schlussrate 0 €, zzgl. Überführungskosten. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



UNSER VEREIN

Bundesliga!!!



Bundesliga hey hey!

Weibliche A-Jugend der Jungeulen zieht mit einem couragierten Auftritt in eigener Halle souverän in die A-Jugendbundesliga ein. Respekt für eine beeindruckende Leistung!

LU-Friesenheim:

Ein denkwürdiger Qualifikationstag liegt hinter den Jungeulen. Mit zwei Siegen aus drei Spielen qualifiziert sich die wA Jugend der TSG Friesenheim für die 24 Mannschaften umfassende A-Jugend Bundesliga Saison 2019/2020.

Die vielleicht erfolgreichste weibliche Jugendmannschaft aller Zeiten des Pfälzer Handballverbandes schaffte dies mit einem äußerst starken und beeindruckenden Auftritt. Der TV Wörth war bisher das einzige weibliche A-Jugendteam der Pfalz, dass den Sprung in die neu gegründete A-Jugend-Bundesliga 2013 schaffte. Neben dem Einzug in die Bundesliga muss bei den TSG-Jungeulen die beeindruckenden Fakten der vergangenen Jahre aufgezählt werden: E- und D-Jugendpfalzmeister, C-, B- und A-Jugend-RPS-Oberligameister, alle vier möglichen Pfalzgas-Cup-Titel in der C- und B-Jugend gewonnen, Metropol-Region-Cup-Sieger 2016, und nun...A-Jugend-Bundesliga! Im vergangenen Jahr die Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft der B-Jugend und das frühe Aus gegen den späteren souveränen Deutschen Meister BVB Dortmund.

Es war der dritte Anlauf zur Qualifikation für die Bundesliga. Vor zwei Jahren mit einer sehr jungen Mannschaft, allerdings mit unseren starken 99er-Jahrgang, haben wir es knapp in der bundesweiten Nachqualifikation nicht geschafft. Im letzten Jahr sehr unglücklich in der Vorqualifikation auf RPS-Ebene gescheitert und dieses Jahr nach dem fast erneuten Aus in der Vorqualifikation nun mit diesem starken Auftritt endlich geschafft. Die Gegner in eigener Halle waren die HSG Rodgau Nieder-Roden, die wJSG Bad Soden/Schwalbach/ Niederhöchstadt und unser bekannter Ligakonkurrent und RPSVorzugsieger DJK SF Budenheim. Alle drei Gegner haben im vergangenen Jahr bereits in der A-Jugendbundesliga gespielt.

Im ersten Spiel traf man gleich auf den vermeintlich stärksten Gegner, die HSG Rodgau. Von Beginn an lieferten sich beide

Teams ein äußerst kampfbetontes Spiel, bei dem die Abwehrreihen dominierten. Von Anfang an entwickelte sich ein kampfbetontes umkämpftes Spiel, sodass beim Spielstand 10:10 die Seiten gewechselt wurden. In der zweiten Halbzeit konnte sich Rodgau absetzen und gewann das Spiel letztendlich verdient mit 20:17. Im zweiten Spiel trafen unsere Mädels auf die SF Budenheim, die in ihrem ersten Spiel Bad Soden deutlich bezwungen hatten. Somit stand man schon unter Druck. Budenheim war bereits mit großem Selbstbewusstsein aus der Vorqualifikation angereist, bei dem man die Jungeulen klar besiegte und nun noch der tolle Auftaktsieg. Vieles sprach somit für die Sportfreunde, aber nur selten kann man einen Spielverlauf vorhersagen. Die Jungeulen legten eine erste Halbzeit aufs Parkett, welche die zahlreichen Zuschauer nur staunen lies. Nach den ersten 20 Minuten zeigte die Anzeigetafel den Halbzeitstand 18:9 für die Jungeulen. Eigentlich war das Spiel gelaufen. Die zweite Halbzeit wurde dann souverän zu Ende gespielt, sodass am Ende ein 25:17-Sieg stand. Somit stand vor dem letzten Spiel fest, dass bei einem Sieg oder einem Unentschieden der Einzug in die Bundesliga perfekt wäre. Und die Jungeulen nutzten die sich bietende Chance. Bereits zur Halbzeit führte man 9:4 und nach 40min und dem 17:11 Sieg gab es schließlich kein Halten mehr. Man lag sich in den Armen und feierte den verdienten Einzug in die A-Jugend Bundesliga. Für die Jungeulen spielten: Sarah Hemmerich, Jaqueline Wegner (beide im Tor), Anna Glaser, Jasmin Jung, Jana Heidger, Jana Stolle, Nicole Weschenfelder, Celina Weschenfelder, Johanna Schlemilch, Fabienne Michel, Ayleen Michel, Emma Wilhelm, Lucy Sulta, Lara Jentzsch, Tabea Luickx, Hanna Rudolph, Trixi Kerth. Unser beiden verletzten: Jade Walburg und Katharina Scheid Trainer: Viktorija Kühn Betreuerin: Nicole Buschsieper Physio: Sandra Ohmer / Marc Sickelmann

Für unseren verhinderten Physio Paul Neumann stellte sich Sandra Ohmer aus dem TSGPhysioteam zur Verfügung. Vielen Dank hierfür. Im letzten Spiel wurde sie vertreten vom Physio Marc Sickelmann, der sich spontan dazu bereit erklärte zu unterstützen, wofür wir auch herzlich danken möchten. Herzlichen Glückwunsch dem ganzen Team und natürlich besonderen Dank der Jugendkoordinatorin Vik Kühn die das Team seit mehr als einem Jahr trainiert und jetzt in die Bundesliga führte. Die TSG Friesenheim und der Freundeskreis Handball, die mit Infrastruktur und nicht unerheblichem finanziellen Aufwand diese Ausbildung möglich machen und die auch für die Turnierausrüstung am Wochenende viel positives Feedback bekamen, sollte dabei auch in jedem Fall erwähnt werden.

Wir freuen uns auf eine tolle kommende Saison in der A-Jugend-Bundesliga!



FÖRDERER DES NACHWUCHSHANDBALLS



Ihr Partner für bewusste Ernährung



Ludwigshafen-Oggersheim



Musik in meinen Ohren. **Cash Your Ex-Prämie**



Der SEAT Leon.
Freu dich über bis zu
3.500 €¹, wenn du dich
jetzt von deinem alten
Fahrzeug trennst.



Gauch GmbH
Zielstr. 2 - 4 • 68169 Mannheim
www.gauch.seat.de
mail: gauch@gauch.de
phone: 0621/32284-0

50 JAHRE **GAUCH**
MANNHEIM

¹SEAT Cash Your Ex-Prämie: Die SEAT Deutschland GmbH, Max-Planck-Str. 3-5, 64331 Weiterstadt, gewährt bis zum 30.06.2019 eine Prämie von bis zu 3.500 € beim Kauf eines SEAT Leon und gleichzeitiger Inzahlungnahme eines Pkw der Marke SEAT oder einer Fremdmärke, die nicht zu den Marken des VW Konzerns gehört, sofern dieser Pkw zum Zeitpunkt der Inzahlungnahme mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neuwagens zugelassen war. Nur gültig für Privatkunden. Die Cash Your Ex-Prämie wird als Nachlass auf den Kaufpreis gewährt, ihre Höhe ist abhängig von der gewählten Variante des neuen SEAT Modells. Weitere Informationen bei allen teilnehmenden SEAT Partnern und unter www.seat.de. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

IMPRESSUM

Eulen-Spiegel

Heimspiel-Magazin der Eulen Ludwigshafen
Herausgeber: TSG Ludwigshafen-Friesenheim
Bundesliga-Handball GmbH
Luitpoldstraße 42
67063 Ludwigshafen
Tel.: 0621 549 33 90 -0
info@die-eulen.de
die-eulen.de

Geschäftsführerin:

Lisa Heßler
lisa.hessler@die-eulen.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Montag 13 bis 18 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 Uhr
Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr
An Spieltagen unter der Woche nur bis 16:30 Uhr geöffnet.

Redaktion:

Stephan Stelzer, Lisa Heßler, Kim Rileit, Peter Ackermann,
Hanna Gerber, Carolin Ackermann, Julia Ost, Maximilian Haas

Design, Konzept und Umsetzung:

Marketingagentur ideenKiND
Inh. Tanja Krebs
ideenkind.com

Fotos:

Harry Reis
NINOCO Werbefotografie
ninoco.de

Anzeigen:

Marketingagentur ideenKiND
Ludwigshafen
ideenkind.com

Druck:

ColorDruck Solutions GmbH
colordruck.com

Hallensprecher:

Thomas Repp

Eulen-Fan-Shop:

Easy Merchandising GmbH
Ulrike Kehrer
Bärbel Reis

Website:

die-eulen.de
Marketingagentur ideenKiND + Stephan Stelzer

**Wir machen die sichtbar,
die es verdient haben,
gesehen zu werden.**

Gründer. Unternehmer. Andersdenker.

Brand Design | Webdesign
Printdesign | Social Media Marketing

Marketing-Partner der Eulen Ludwigshafen

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Krebs
Geschäftsführende Inhaberin
Marketingagentur ideenKiND
Telefon: 0621 15307451
Mail: tanja.krebs@ideenkind.com

DURCH DIE LEIDENSCHAFT

LEBT DER MENSCH,

DURCH DIE VERNUNFT

EXISTIERT ER BLOß.

- Nicolas Chamfort -

ideenkind.com

ideenKiND
marketingagentur

- **Fitness**
- **Wellness**
- **Gesundheit**

AMERICAN FITNESS
Fitnesspartner der



CrossTrain®
performance training

Grüne Energie rockt!

Klingt nach TWL – wir liefern ausschließlich Energie aus nachhaltiger Produktion.



twl

Die Zukunft kann kommen

American Fitness - Mannheimer Strasse 63 - 67071 Ludwigshafen

Telefon 0621-67180974 - www.american-fitness-center.de

Leistung braucht Energie



Wer im Sport die Nase vorn haben will, weiß Zucker zu schätzen. Denn Zucker liefert die schnell verfügbare Kohlenhydrate und gibt Energie für mehr Leistung sowie Ausdauer.

Südzucker hat die Energie, in allen Bereichen dynamisch und nachhaltig zu wachsen – sei es im traditionellen Zuckerbereich, im Spezialitätensegment mit Functional Food, Stärke, Portionsartikeln und Tiefkühlpizza, bei Bioethanol oder Fruchtzubereitungen/Fruchtsaftkonzentraten.

www.suedzucker.de

The Südzucker logo features the brand name 'SÜDZUCKER' in a bold, blue, sans-serif font. To the right of the text is a stylized graphic of a sugar cane stalk with three leaves, rendered in blue and red.